

Systemisches Konsensieren als Fallbackoption

Warum? (Anekdotisch)

Konsens wie auf dem Blatt „die Basics draufhaben“ beschrieben, ist eine wichtige Methode um Selbstorganisation zu ermöglichen und gute Entscheidungen zu treffen. Durch seinen Fokus auf Schwere Bedenken und Vetos, können unstrittige Entscheidungen effizient und einstimmig getroffen werden. Doch bei kontroversen Entscheidungen, insbesondere in Konfliktsituationen kommt die Methode an ihre Grenzen. Durch schwere Bedenken oder ein Veto kann eine Entscheidung stark verzögert, oder sogar gestoppt werden. Manchmal ist das ok, aber wenn die Entscheidung zeitkritisch ist und nichts tun Schaden anrichten würde, braucht es Alternativen.

In meiner Erfahrung sind Gruppen, die sich dafür eine „Fallback – Option“ bereit halten deutlich stabiler & bleiben auch in Krisen handlungsfähig.

Was kann die Strategie?

- Wenn z.B. bei der Gründung der Gruppe festgelegt wurde, dass in Notfällen (Pattsituationen) Entscheidungen getroffen werden, entlastet es die Gruppe enorm innerhalb eines Konflikts nicht noch darüber feilschen zu müssen
- Auch in Situationen wo es um Ausschlüsse geht kann mit Allen eine Entscheidung getroffen werden
- Durch Systemisches Konsensieren wird ein Zurückfallen auf Mehrheitsabstimmungen vermieden

Grenzen

- Systemisches Konsensieren ist in der Regel etwas zu aufwändig, um es als Hauptentscheidungstool zu verwenden
- Die Möglichkeit „trotz eines Vetos“ eine Entscheidung zu treffen, kann nicht eine ernste Auseinandersetzung mit den Gründen des Vetos oder der Bedenken ersetzen
- In manchen Situationen kann eine Entscheidung, auch wenn sie nicht allen gefällt Klarheit und Entspannung in einen Konflikt bringen. Sie ersetzt aber nicht eine emotionale Auseinandersetzung mit dem Konflikt z.B. in form eines Sozialplenums oder einer Mediation (siehe andere Blätter)

Voraussetzungen

- Festlegung / Änderung der „Entscheidungsstatuten“ einer Gruppe geschieht idealerweise in einer harmonischen Phase & mit Einverständnis aller
- Systemisches Konsensieren sollte zunächst an weniger folgeschweren Entscheidungen „geübt“ werden

Methoden

- Systemisches Konsensieren <https://sk-prinzip.eu/methode/>
- Ukovota (online Tool für Systemisches Konsensieren) <https://web.ukuvota.world/>

